

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart		04-EM-KUL-112-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ethnomusikologie		Institut für Musikforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Das Modul behandelt Phänomene populärer Musik im globalen Kontext. Die Inhalte fokussieren sowohl die Rezeption außereuropäischer Musik in Europa und Nordamerika als auch die Auseinandersetzung außereuropäischer Musiker mit westlicher Populärmusik, die hieraus entstandenen Kooperationen und Synthesen. Ästhetische, kommerzielle und medientechnische Aspekte werden berücksichtigt. Musik als anthropologisches Phänomen ist ein primäres Kriterium bei der Konstruktion kultureller Identitäten. Zugleich erweist sie sich als Träger interkultureller Transferprozesse. Das Modul entwickelt exemplarisch zentrale theoretische Grundlagen der Kulturtransferforschung.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende erwirbt interkulturelle Kompetenzen. Er/Sie ist qualifiziert, generelle Diskurse zwischen Musikulturen und spezifische interkulturelle Rezeptions- und Assimilationsmechanismen, z.B. spezifische Ausprägungen eines "Global Pop", theoretisch zu erfassen und exemplarisch zu vermitteln.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 15 Min.) mit Handout (ca. 1 S.) und b) Hausarbeit (ca. 6 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Master (2 Hauptfächer) Ethnomusikologie (2011)		